

# Via ferrata Marino Bianchi

 **290 Hm**  
**1,5 Std.**

**Diff. C/D**

 **5 Min. ab  
Seilbahn**

 **1 Std. zu  
Seilbahn**

**bergsteigen.com**

**Alpinverlag**  
www.alpinverlag.at

Schwierigkeitsbewertung

A	leicht
A/B	
B	mäßig
B/C	schwierig
C	
C/D	schwierig
D	sehr
D/E	schwierig
E	
E/F	extrem
F	schwierig
F/G	



**Klettersteigführer  
Dolomiten-Südtirol-Gardasse**

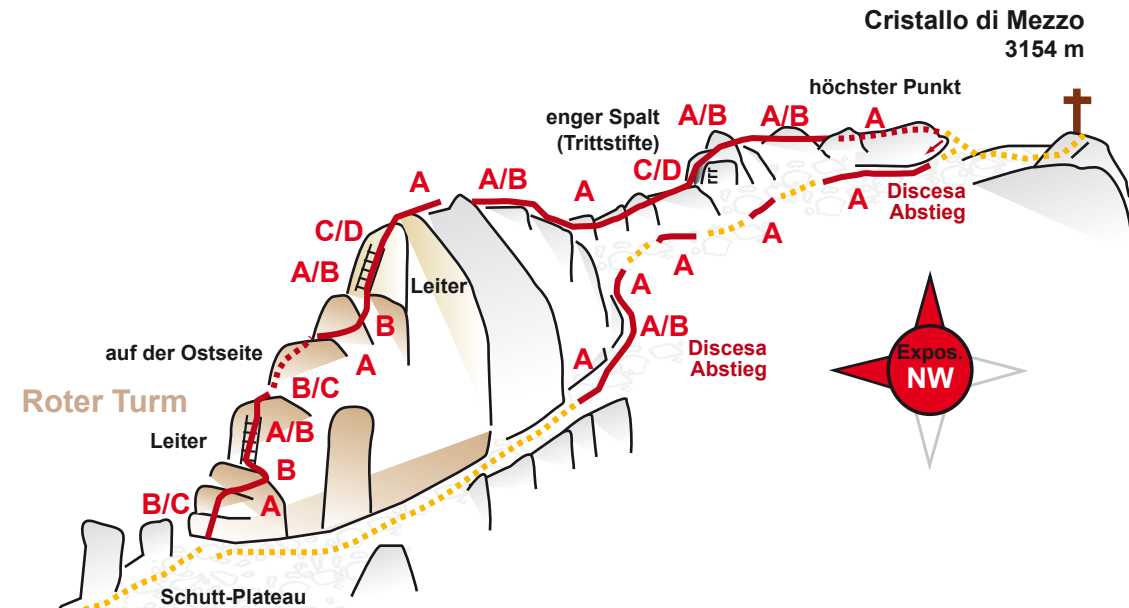
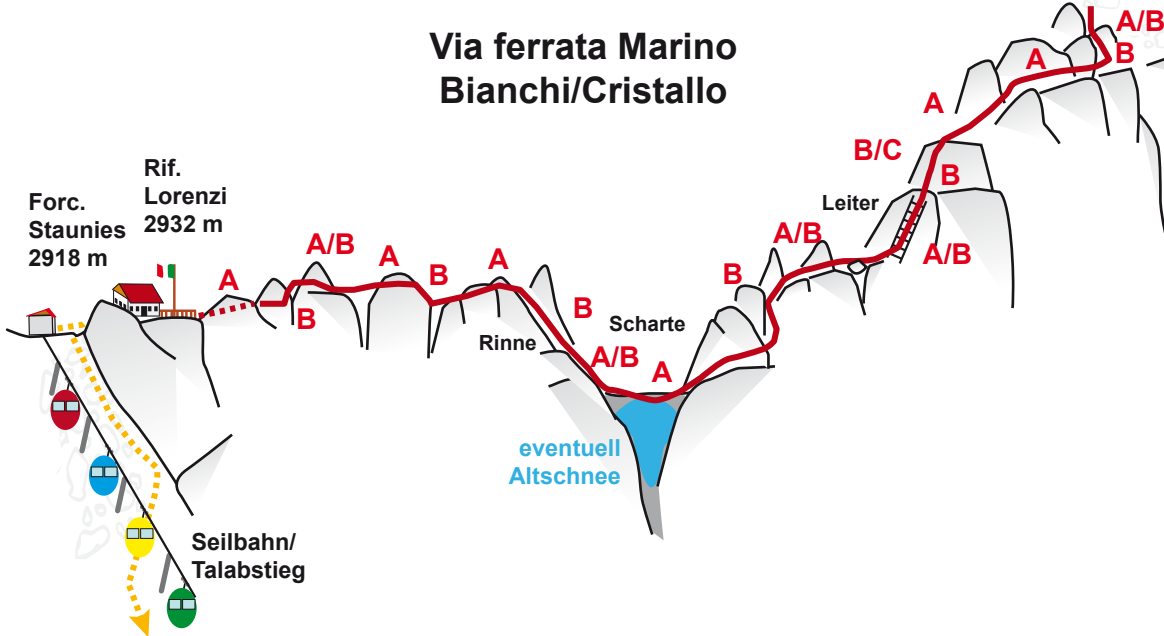
Alle lohnenden Klettersteige in den  
Dolomiten, in Südtirol, am Gardasee und  
in der Brenta - mit DVD-ROM

Mit vielen Topos und Tourenblättern zum Mitnehmen  
(Smartphone oder Ausdruck) - der Führer bleibt somit  
komplett unbeschädigt!



**Klettersteigführer  
mit DVD-ROM -  
viele Klettersteigfilme!**  
Infos: [www.alpinverlag.at](http://www.alpinverlag.at)

## Via ferrata Marino Bianchi/Cristallo



**Anreise:** Von Norden: Von Toblach nach Süden abbiegen und auf der Staatsstraße 51 nach Schluderbach. Weiter (SS48b) über den Passo Tre Croci zur Capanna Rio Gere. Bei der Talstation befindet sich ein großer Parkplatz. Von Süden: Von Cortina in Richtung Passo Tre Croci bis zur Capanna Rio Gere.

**Zustieg zur Wand:** Mit der Seilbahn in zwei Sektionen zur Forcella Staunies (2918 m) - die Fahrt mit der bunten, alten „Eiergondel-Bahn“ hinauf zur Forcella Staunies ist bereits das erste kleine Abenteuer. Unmittelbar hinter dem Rif. Lorenzi - dieses befindet sich gleich neben der Bergstation der Seilbahn - beginnt der Klettersteig, direkt neben der Sonnenterrasse der Hütte. Der mühsame Zustieg zu Fuß über oben recht steiles Geröll dauert etwa 3 Stunden und ist nicht zu empfehlen.

**Höhe Einstieg:** 1680 m

**Abstieg:** Wie Aufstieg - auf dem Klettersteig zurück zur Forcella Staunies. Gleich beim Gipfel weist die rote Schrift „Discesa“ auf dem Fels zur neuen Abstiegsvariante nach links. Man umgeht damit den oberen schweren Teil mit dem Roten Turm und behindert so nicht die entgegenkommenden Klettersteiggeher.